

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd

von 1877 e.V.

Rennweg-Schoppershof

Marienvorstadt-Tullnau



40 Jahre Kirchweihheft



August-September-Oktober 2022

Heft 3



BEE SMART, SAVE NATURE

Jetzt nachhaltig anlegen.
Für unsere Zukunft.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Schon ab 25€ kann man mit einem Fondssparplan in nachhaltige Wertpapiere investieren. Das ist nicht nur gut für Sie, sondern auch gut für die Umwelt. Informieren Sie sich in unseren Filialen oder auf vr-teilhaberbank.de/nachhaltig

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kirchweih-Programm	7
40 Jahre Kirchweihheft	8/9
Neue Mitglieder / Geburtstags-Jubilare	11
Vereins-Jubilare	12
Stammtisch	13
Aufruf zur Unterstützung des Vorstadtvereins	15
Spielplatzplanung Fenitzerplatz	16/17
Die Juni-Wanderung	19
Menschenrechtsbrunnen am Wöhrder-See	21
Zum Gedenken/„Wöhrd - Die untergegangene Vorstadt“	23
Großeltern stiften Zukunft	25
Sonder-Sitzung zum Thema „Nachverdichtung“	26/27
Ausflug des Vorstadtvereins	28
Kinderseite	30/31
Im Spiegel der Geschichte: Prinzregentenufer 7	33/34/35
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022	35
Nürnberger Friedestafel	37
Bürgerversammlung	38/39/40/41
Felseckerstraße	43
Vorstellung des neuen Dekans Jonas Schiller	45
Adventsmarkt 2022	47
Bevölkerungsstruktur im Vereinsgebiet	49
Fenitzerplatz Fest	51
Seniorennetzwerk	53
Wöhrd Hört am Prinzregentenufer	55
Ausschnitt des ersten Kirchweihheftes	57
Geburtstage	58/59
Beitrittserklärung	61/62

VERRÜCKT NACH KÄRWA

Spalter Kärwa- Bier

Ab sofort...
Ein Stück
Kärwa Daham
genießen!



#KÄRWADAHAM

Liebe Wöhrderinnen und Wöhrder,

dieser Sommer steht weiterhin unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine und all seiner Folgen und gleichzeitig im Zeichen des Zusammenkommens und der Veranstaltungen, die wieder stattfinden können. In unserem Heft blicken wir zurück auf die Termine und Zusammenkünfte der letzten Wochen und wecken Vorfreude auf anstehende Veranstaltungen.



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es endlich wieder soweit - gemeinsam können wir die Wöhrder Kirchweih feiern! Ab 19. August findet das traditionelle Fest wieder statt. Unser Titelblatt gibt einen Vorgeschmack auf die Buden, die uns erwarten. Genauso wie das erste Kirchweih-Heft vor 40 Jahren, dessen liebevoll gestaltete Titelseite Sie in diesem Heft bewundern können. Es zeigt das fröhliche Treiben am Festplatz und macht uns Lust auf das Feiern und Zusammenkommen. Wir freuen uns auch, dass sich eine neue Festwirtin für unsere Kirchweih gefunden hat.

Am Samstag, den 20. August, lädt der Vorstadtverein zum Kirchweih-Rundgang „Auf den Spuren der Stadtbefestigungen um Wöhrd“ ein. Näheres dazu und dem weiteren Programm finden Sie im Heft.

Regelmäßig kommen wir als Vorstadtverein nun auch wieder zum Stammtisch im Restaurant Stephanie zusammen. Besuchen Sie gerne unseren Stammtisch, auch wenn Sie (noch) kein Mitglied sind. Jeden zweiten Monat empfangen wir dabei einen Gast, der zu einem Thema referiert. So wird uns im September Frank Jülich, Leiter des Verkehrsplanungsamts Nürnberg, über das Projekt „Fußgängerfreundlicher Stadtteil“ berichten.

Schließlich laden wir Sie, liebe Mitglieder, am 15. September zur Jahreshauptversammlung des Vorstadtvereins Wöhrd ein. Die Tagesordnung und weitere Details entnehmen Sie bitte dem Heft.

Vor uns liegen Herausforderungen und Ungewissheit, was der nächste Winter mit sich bringt. Lassen Sie uns Kraft schöpfen aus dem Zusammenkommen. Wir wünschen Ihnen fröhliches und möglichst unbeschwertes Zusammensein auf der Kirchweih und anderen Veranstaltungen!

Es grüßt Sie herzlich

Jenny Metzger, stellvertretende Vorsitzende



WirWunder ist Unterstützung.

**Dein Projekt
braucht Spenden?
Du willst
anderen helfen?**

Dann klick dich jetzt rein auf
unser regionales Spendenportal
wirwunder.de/nuernberg




WIRWUNDER

 betterplace.org



Sparkasse
Nürnberg

Programm von St. Bartholomäus

Kirchweih-Sonntag, 21.08.2022

- 08.30 Uhr** Totengedenken auf dem Friedhof Wöhrd
10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Bartholomäuskirche
11.30 Uhr BRK-Gottesdienst
Alle Gottesdienste mit Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse
18.00 Uhr Kirchweih-Konzert mit Helen Kluge

Kirchweih-Rundgang

Auf den Spuren der Stadtbefestigungen um Wöhrd

Wir laden Sie zum Rundgang ein am

Kärwa-Samstag, den **20. August 2022,**
um 14 Uhr

Treffpunkt: Ecke Rathenauplatz/Ecke Äußere Cramer Klett-Straße

Die Teilnahme ist kostenlos.

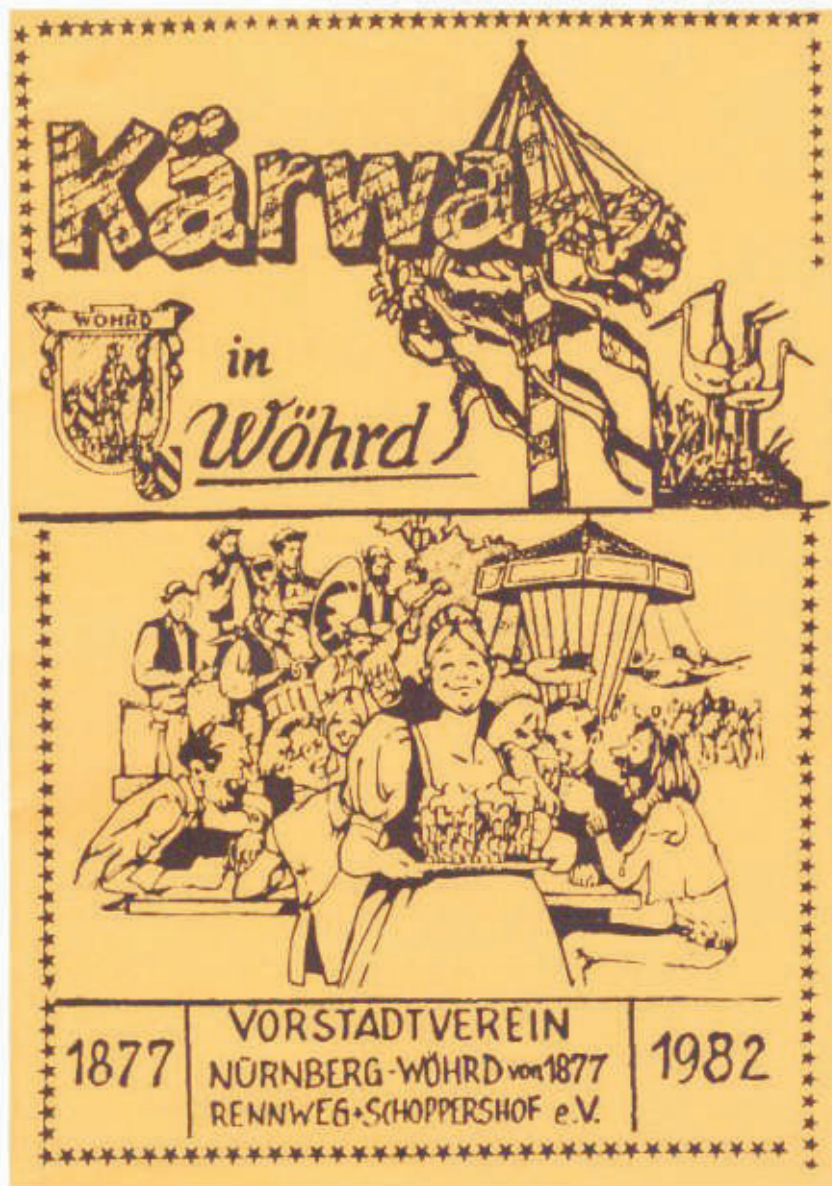
Ihr Vorstadtverein Wöhrd

Programm

Die Kirchweih findet dieses Jahr vom 19.08. bis 23.08. statt! Es gibt ein Festprogramm auf dem bekannten Kirchweihplatz zwischen Bartholomäus-Grundschule und Wöhrder See. Leider ist uns von der neuen Festwirtin, Frau Nadine Schuhmann, kein detailliertes Kirchweihprogramm bekannt. Wir veröffentlichen dieses auf unserer Homepage, sobald es uns vorliegt. Der Vorstadtverein trifft sich traditionsgemäß am Freitagabend auf der Kirchweih.

40 Jahre Kirchweihheft

1982 veröffentlichte der Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd sein erstes Kärwa-Heft. Das 28 Seiten umfassende Heft wurde in liebevoller Handarbeit erstellt. Hier sehen Sie das Titelbild.



Im Heft werden Bräuche zur Kirchweih zur Volksbelustigung aus dem 18. Jahrhundert beschrieben. Beim „blutigen Mann“ wurde ein Gefäß mit roter Farbe zwischen Pfählen aufgehängt. Auf einem kleinen Wagen wurde ein weiß gekleideter Mann zwischen den Pfosten durchgefahren. Er stieß mit langer Stange an das Gefäß, wobei es umkippte und ihn derart mit Farbe übergoss, dass er wie ein blutiger Mann erschien.

Am Nachkirchweih-Tag fand das „Pelzlaufen dreier alter Weiber“ statt. Drei arme Frauen mussten vom Stadttor bis zum Maibaum um die Wette laufen; die schnellste, die eine dort aufgestellte Sonnenblume erhaschte, gewann einen Pelz und eine Brille.

Der folgende Tag war dem „Hammelsprung“ vorbehalten. Eine geladene Pistole, auf der die Lunte brannte, war am Maibaum befestigt. Während des Tanzes der Paare wurde ein Strauß herumgereicht. Löste sich der Schuss, so gehörte der Hammel demjenigen, in dessen Hand sich der Strauß befand. Den Abschluss der Kirchweih bildete der „Entenschlag“. Eine lebende Ente wurde unter einem Topf versteckt, den die Teilnehmenden, deren Augen verbunden waren, mit einer langen Stange treffen sollten. Damals hatte der Dreißigste das Glück, den Preis zu gewinnen.

Frei nach dem Artikel von Dr. Wilhelm Schwemmer, aus dem Buch „Aus der Vergangenheit der Vorstadt Wöhrd“.

<p><i>125 Jahre</i> <i>Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd</i></p>  <p><i>1877 – 2002</i></p>	<p>Sie können dieses Heft für Euro 3,- bei Lotto Toto Schulz erwerben.</p>
--	---



NürnbergStift

Pflegeeinrichtungen der Stadt Nürnberg

■ Ausbildung.

■ Arbeitsplatz.

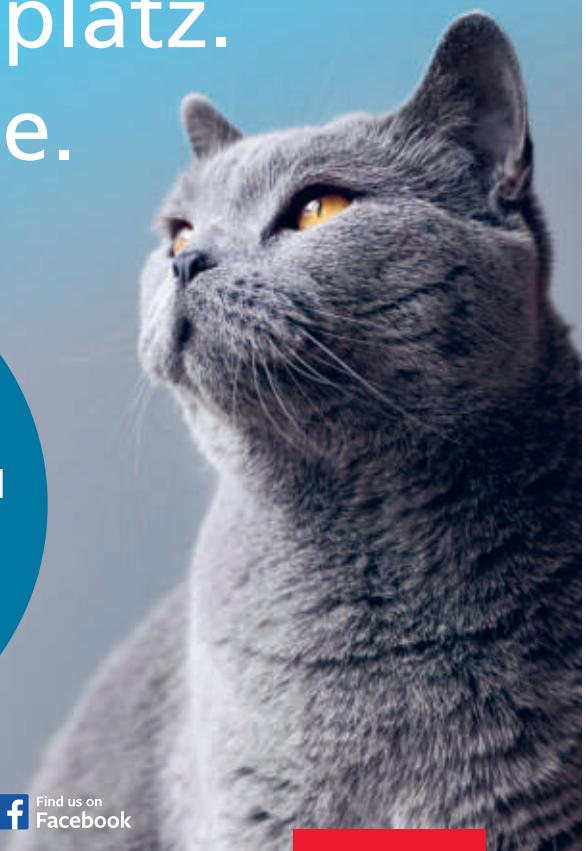
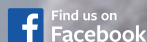
■ Zuhause.

**Bewerben
Sie sich jetzt als
Pflegefachkraft
im Sebastianspital**

nuest-bewerbung@
stadt.nuernberg.de



www.nuernbergstift.de



Neue Mitglieder

Wir begrüßen recht herzlich:

Frau Evelyn Krotsch-Flack
Herrn Jan-Willem Flack
Herrn André Gebelein
Frau Sophie-Isabel Nittel
Herrn Christian Nittel
Herr Marc Simon
Frau Lisa Simon

Liebe neue Mitglieder,
wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Teilnahme am Vereinsgeschehen!

Geburtstags-Jubilare

Der Vorstadtverein wünscht allen
Geburtstags-Jubilaren alles Gute,
viel Glück und Gesundheit.

95 Jahre

04. Oktober
09. Oktober

Frau Margarete Maier
Herr Josef Süß

93 Jahre

13. Oktober

Herr Werner Möhner

92 Jahre

25. Oktober

Herr Paul Griesshammer

91 Jahre

17. Oktober

Herr Dieter Winge

90 Jahre

05. September

Herr Karlheinz Ziolko

Jubilare 2022

50 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Herr Helmut Baum

40 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Frau Anni Bohl
Herr Karl-Heinz Gramss
Herr Klaus Lehmeier
Herr Norbert Leupold
Frau Margarete Maier
Herr Reinhard Mechtold
Frau Gisela Pohl
Herr Johann Schill
Herr Reiner Seyboth
Herr Friedrich Strauch
Herr Karlheinz Ziolko

25 Jahre Vereinszugehörigkeit:

Herr Werner Blank
Herr Joerg Hein
Herr Herbert Lindner
Frau Gabi Riedel
Herr Gerhard Riedel
Frau Renate Uebler
Herr Dieter Winge
Kirchenbauverein St. Bartholomäus

Stammtisch

Unsere Stammtische finden immer am ersten Freitag eines jeden Monats ab 18 Uhr im griechischen Restaurant Stephanie (über dem Edeka) statt. Kommen Sie gern vorbei – auch wenn Sie (noch) kein Mitglied sind!

Die nächsten Termine sind:

Freitag, der 05.08.2022

Freitag, der 02.09.2022

Freitag, der 07.10.2022

Wir laden zu jedem zweiten Termin einen Gast ein. Im September berichtet Frank Jülich, Leiter des Verkehrsplanungsamts Nürnberg, über das Projekt „Fußgängerfreundlicher Stadtteil“.

Rückblick zum Stammtisch mit Frau Gugel vom Seniorennetzwerk

Beim Juni-Stammtisch stellte sich die Koordinatorin des Seniorennetzwerks Wöhrd -Frau Elisabeth Gugel - vor. Sie berichtete über die vielfältigen Aufgaben, z.B. telefonische und persönliche Beratung, da viele Senioren nicht mehr mobil sind und zuhause vereinsamen. Es werden auch diverse Kurse angeboten, z.B. Computersprechstunde, Sturzprophylaxe, Gedächtnistraining. Einmal im Monat findet ein Freitagsfrühstück statt. Anschließend wurden noch Fragen gestellt bzw. diskutiert.



Anlaufstelle des Vorstadtvereins Wöhrd

**Lotto
Toto
Lose**

Gabriele Schulz
Sulzbacher Str. 101
90489 Nürnberg
Tel. 09 11 / 53 88 75

Tabak • Zeitungen

Schöner Schenken

Stresemannplatz 10 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/53 038 28 · Fax 0911/59 684 51

- * Blumen + Pflanzen
- * Hochzeitsdekors
- * Kreative Geschenkideen
- * Accessoires u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN
Sa. 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Inh. Susanne Lothar

Eva Schuh
Anwaltskanzlei



Sulzbacher Str. 68
90489 Nürnberg

Telefon 0911/53 47 04
Telefax 0911/53 43 95
E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de
Internet: www.kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte:

- § Ehe- u. Familienrecht
- § Erbrecht
- § Miet- u. Pachtrecht
- § Arbeits- u. Sozialrecht

Wir suchen Unterstützung!

Wir im Vorstadtverein Wöhrd meistern viele Aufgaben und Veranstaltungen dank ehrenamtlichen Engagements.

Ganz akut suchen wir Unterstützung bei der Verteilung der Mitteilungshefte. Die Hefte werden vier Mal im Jahr an alle Mitglieder per Post verschickt und an die Firmen, die inserieren, und diverse andere Einrichtungen verteilt. Das Kirchweihheft wird im gesamten Vereinsgebiet in Wohnhäusern und den Gastronomiebetrieben verteilt. Zum Verteilen können wir jede helfende Hand brauchen!

Wenn Sie Interesse haben, bei uns spezifische Aufgabenpakete, z.B. die Betreuung der Homepage, zu übernehmen, sich mit uns zusammen in Projekten für eine höhere Lebensqualität einzusetzen oder Veranstaltungen zu organisieren, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an vorstadtverein-woehrd@web.de.



diakoneo
DIAKONIASTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

BERATEN - BETREUEN - PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.

Gemeinsame Spielplatzplanung am Fenitzerplatz

Das Angebot des Jugendamtes, sich an der Spielplatzausgestaltung zu beteiligen, wurde von Familien mit Kindern und Einrichtungen für Kinder sehr gerne und gut angenommen.

Viele Kinder waren zusammen mit ihren begleitenden Erwachsenen mit Freude dabei und machten mit.

Frau Lindner vom Jugendamt moderierte die Veranstaltung. Herr Ertel von SÖR stellte zwei mögliche Varianten vor und konnte auch gleich eine Reihe an Fragen dazu beantworten, bevor Frau Lindner zusammen mit den Kindern in die Abstimmung ging. Die Kinder, und im Anschluss auch die Eltern, waren mit den Vorschlägen sehr zufrieden und wählten mit großer Mehrheit die Variante 1.



Servicebetrieb
Öffentlicher Raum
Nürnberg

Spielplatz Fenitzerplatz

„RUNDum verspielt“ Variante 1

Leitsystem zur Orientierung und barrierefreier Zugang der Spielgeräte

Spielbereich A
Schwerpunkte: klettern, rutschen, hangeln, verstecken, balancieren | Fallschutz aus Holzröllchen
Kletteranlage mit farbigen Kanthölzern (Eiche) und Rundpodesten mit mittelgroßen Spiel- und Rutscherturm | Balancierstrecke mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden (eine Netz-Ringe und runde Podestflächen sowie Hangelstrecke.

Spielbereich B
Schwerpunkte: matschen, buddeln, verstecken, balancieren | Fallschutz aus Sand | Spielpodest
Sandspielbereich mit farbigen Kanthölzern (Eiche) und Rundpodest mit kleiner Nütze zum sandeln | Sandtrichter, Sandaufzug, Sandtisch und Sandmaße als Transportbahn an Kette mit angrenzender Sitzgelegenheit auf Einfassung aus Beton-Fertigsteinen.

Spielbereich C
Schwerpunkte:
Schaukeln alleine / in der Gruppe | Fallschutz aus Kunststoff

Grundriss | ohne Maßstab

Servicebetrieb Öffentlicher Raum | Planung und Bau (Graf) | Südlicher StraÙe 24 | 90489 Nürnberg | www.stadt-nuernberg.de | Telefon: 331 - 76 37
Gestaltung, Grafik und Druck: Servicebetrieb Öffentlicher Raum | Spartenbauhaus, in Zusammenarbeit mit Zimmer Ober GMBH



Im Nachgang an die Kinderbeteiligung hatten auch die Erwachsenen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die eine oder andere Anregung zu äußern. Hierbei wurde der Wunsch nach Erhalt der Kleinkinderschaukel geäußert, dem nach Prüfung nachgekommen wird. Zukünftig wird es am Fenitzerplatz neben einer Nestschaukel und einer normalen Schaukel auch wieder den Kleinkindersitz zum Schaukeln geben.

Außerdem wird SÖR noch die bestehenden Sitzmöglichkeiten auf Qualität und Zustand prüfen und ggf. eine Verbesserung vornehmen. Eine weitere Sitzmöglichkeit soll zusätzlich noch mit eingerichtet werden.

Da nur der Spielplatzbereich überplant wird, bleibt der restliche Platz, so wie er ist, erhalten, d.h. auch die Tischtennisplatten bleiben erhalten. Mit den Umbaumaßnahmen wird SÖR erst nach dem Fenitzerplatzfest im Herbst beginnen, damit das Fest ungestört in diesem Jahr gefeiert werden kann.

Fragen an SÖR können an Herrn Ertel, 231 - 10449

oder sebastian.ertel@stadt.nuernberg.de

und Fragen an das Jugendamt können an Frau Lindner, 231 - 2327

oder doris.lindner@stadt.nuernberg.de gerichtet werden.

weitere Termine St. Bartholomäus

Samstag, 01.10.2022

9.00 Uhr

Frauen-Frühstück im Gemeindehaus
St. Bartholomäus Rahm 26

Sonntag, 02.10.2022

10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst

⤴ **AUTO SKOF BY** **MARKELI e.K.** **KFZ-MEISTERBETRIEB**

	Reifen-Einlagerung		Mobilitätsgarantie		Motordiagnose
	Ersatzwagen		Klima-Service		Stoßdämpfer
	Unfallinstandsetzung		Achsvermessung		Inspektion
	HU (mit integrierter AU) <small>in Zusammenarbeit mit autofirsten Pro/Organisationen</small>		Karosserierichtstand		Kupplung
	Gebrauchtwagen		Rad und Reifer		Finanzierung
	Öl-Service		Hol- und Bring-Service		Auspuff
	Autoglas-Reparatur		Autogas		Abschleppdienst
	KFZ-Elektrik / Elektronik		Bremsen		

Auto Skof by Markeli
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 5
90491 Nürnberg
www.autoskof.de
info@autoskof.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:45 bis 18:00 Uhr und
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr



Juni-Wanderung

Bei strahlend schönem Frühsommerwetter starteten wir unsere Wanderung in Peilstein (nahe Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg). Nach kurzer Zeit erreichten wir den Hochwald mit bizarren Felsformationen. Auf schattigen Waldwegen kamen wir zu unserem Ziel – der Osterhöhle. Dort machten wir unsere Mittagspause bei guten Brotzeitangeboten und leckeren Kuchen. Das genossen wir alles in freier Natur unter mächtigen Bäumen. Auf gleichem Weg ging es zurück zum Ausgangspunkt. Alle Wanderer waren vollauf zufrieden mit dem schönen Weg bei herrlichem Wetter.



Besuchen Sie auch unsere Website

www.vorstadtverein-woehrd.de

im Internet mit weiteren Bildern und Informationen!



BAUM
Elektronische und mechanische Sicherheit aus einer Hand




- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Fluchtwegsicherungen
- Freigeländeabsicherungen
- Schließanlagen, mech./elektr.
- Sicherheitsschlösser
- Zeiterfassungssysteme
- Zugangskontrollanlagen
- Videofernübertragungen

Beratung · Planung · Montage · Service

Service 24 Stunden	VdS	• Errichter EMA + VÜA	anerkannter Brandmelde- anlagenerrichter nach DIN 14675	BHE zertifizierter Fachbetrieb	gelistet im Adressnachweis des LKA	Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
---------------------------------	-----	--------------------------	---	---	--	---

Alarm- und Schließsysteme Baum GmbH & Co. KG

*schützen Sie,
was Ihnen
wichtig ist!* Ostendstraße 149 • 90482 Nürnberg
info@alarmsysteme-baum.de
www.alarmsysteme-baum.de

*Ihre Füße werden
es Ihnen danken!*

**Podologische Fachpraxis
Marlena Zientara**
Podologin, staatl. gepr. med. Fußpflegerin
Krankenkassenzulassung

Sulzbacher Straße 82 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/92 32 17-00 · Fax 0911/92 32 17-01
podologie-m.zientara@arcor.de

Menschenrechtsbrunnen am Wöhrder See in Betrieb genommen

Oberbürgermeister Marcus König, der bayerische Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-Ergie, und Ulrich Fitzthum, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg, haben am Freitag, 13. Mai 2022, den Menschenrechtsbrunnen am Wöhrder See in Betrieb genommen. Der Brunnen steht für das UN-Recht auf freien Zugang zu sauberem Trinkwasser und ehrt den Preisträger des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises 2019, Rodrigo Mundaca. Der chilenische Agraringenieur erhielt die Auszeichnung für seinen Kampf für einen freien Zugang zu Trinkwasser in seiner Heimatregion Petorca.



Redaktionsschluss 4. Heft: 25.09.2022

Jeden Tag frische Fische
aus dem Mittelmeer

Deutsche • Griechische • Italienische Spezialitäten
RESTAURANT STEPHANIE



ZUM GRIECHEN

Täglich Mittagmenü
Gasträum mit 80 Sitzplätzen
Nebenraum mit 40 Sitzplätzen
Ideal für Feiern und Vereine

geänderte Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag	11.00 Uhr – 22.00 Uhr
Mittwoch	17.00 Uhr – 22.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr – 22.00 Uhr
Freitag/Samstag	11.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sonntag/Feiertag	11.00 Uhr – 15.00 Uhr 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sulzbacher Straße 75 • 90489 Nürnberg

Telefon: 09 11/5 86 72 14

Fax: 09 11/5 86 72 15



Zum Gedenken

Der VWV trauert um sein Mitglied

Herr Helmut Weiler

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



**Der
neue
Führer
durch
das
alte
Wöhrd**

**Für
nur
6,80 EUR**

**bei
Lotto/Toto
Schulz**

RICHTER
... richtig gut zum Fuß!

Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
 Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
 Telefon: 0911 / 59 49 92



www.richterpaedie.de

 **mechtold**

So könnte Ihr neues Bad aussehen...



Quelle: Duravit

Ihr kompetenter Partner in Sachen

- Badsanierung aus einer Hand
- Heizungserneuerung
- Solaranlagen
- Kundendienst
- Elektroarbeiten



Georg-Strobel-Str. 61 Telefon: (0) 911 - 588 59 - 0 info@mechtold-haustechnik.de
 90489 Nürnberg Fax: (0) 911 - 588 59 - 40 www.mechtold-haustechnik.de

Zukunft gestalten

Man kann schon ins Grübeln kommen, wenn man die Zeitung aufschlägt oder die Nachrichten im Fernsehen anschaut. Viele schwierige Nachrichten: Corona, Krieg, Angriffe und düstere Prognosen.



Großeltern
stiften Zukunft e.V.

Wie wird die Zukunft sein? Haben wir eine Zukunft in Frieden und Freiheit? Kommen wieder Zeiten, in denen wir uns ganz unbeschwert am Sommer und an der Gemeinschaft mit anderen freuen können?

Nun ist Zukunft nicht nur das, was uns erwartet, sondern hat auch mit dem zu tun, was wir tun.

Es hilft, wenn wir uns nicht zurückziehen und nicht allein grübeln. Es hilft, die Gemeinschaft mit anderen zu suchen. Nichts aber hilft so gut, als sich für andere einzusetzen, denn wenn wir etwas für andere tun, helfen wir auch immer ein Stück uns selbst.

Die Gemeinschaft suchen kann man im Stadtteil Wöhrd bei den Veranstaltungen des Vorstadtvereins. Auch in der Kirchengemeinde finden sich Menschen zusammen, bei denen man sich wohlfühlen kann.

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, z.B. im Verein Großeltern stiften Zukunft e.V., der in ganz Nürnberg aktiv ist. Man kann sich dort für Kinder und Jugendliche engagieren, ob ganz nah als Wunschgroßmutter oder Wunschgroßvater, ob ein- oder zweimal in der Woche als Lesepatin oder Lesepate, ob bei der Hausaufgabenbetreuung oder in einem der anderen Projekte des Vereins. Viele Kinder haben nach Zeiten geschlossener Kindergärten und Schulen noch viel weniger Chancen als zuvor. Es ist viel zu tun.

Wir alle möchten eine gute Zukunft haben und Kinder sollen eine gute Zukunft haben – sie sind unser aller Zukunft! Machen Sie mit und melden Sie sich bei uns. Das Engagement ist keine Frage des Alters und man muss nicht unbedingt „Großeltern“ sein.

Vera Ostermayer

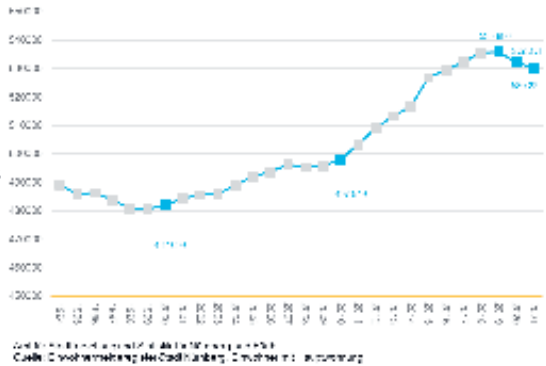
Kontakt: Großeltern stiften Zukunft e.V.

1. Vorsitzende Pfarrerin i.R. Karola Glenk, Tel 0157 37200944
Stellvertretende Vorsitzende Franziska Haimerl 0179 5016033
www.grosseltern-stiften-zukunft.de

Sonder-Sitzung „Nachverdichtung“ am 26.04.2022

Der Dachverein aller Nürnberger Bürger- und Vorstadtvereine AGBV lud zu einer Sonder-Sitzung mit der Stadtspitze zum Thema „Nachverdichtung“ auf Anregung vom Nürnberger Verein BauLust e.V.

In der Sitzung erläuterte zuerst die Stadt Nürnberg die aktuelle Situation und die daraus resultierende Notwendigkeit der Nachverdichtung. Anschließend führte BauLust e.V. seine Kritik am bisherigen Vorgehen der Stadt Nürnberg aus. Im abschließenden Vortrag plädierte der Mieterbund für Verständnis für all diejenigen, die auf Wohnungssuche sind. Daran folgte der direkte Austausch zwischen den Vertreterinnen und Vertretern der Nürnberger Vorstadt- und Bürgervereine und der Stadtspitze. Hier fassen wir nur den sachlichen Input der ersten beiden Vorträge zusammen. Es gibt eine grundsätzlich steigende Bevölkerungsentwicklung in Nürnberg (siehe Abbildung). Der leichte Rückgang seit 2020 kann noch nicht als langfristige Tendenz, sondern muss als Momentaufnahme gewertet werden. Maßgeblich wird u.a. die wirtschaftliche Entwicklung Nürnbergs sein.



Auf Basis der kleinräumigen Vorausberechnung 2021 ergibt sich ein Neubaubedarf bis 2025 von etwa 2.000 Wohneinheiten pro Jahr. Die Zahl der fertig gestellten, geförderten Wohnungen liegt aktuell bei ca. 400 Wohneinheiten jährlich. Etwa 6.300 Personen stehen auf einer Wohnungs-Warteliste. Seit 1995 wurde etwa 2/3 der Wohnungsbautätigkeit als Innenentwicklung realisiert, d.h. beispielsweise durch Konversion von Bahnflächen, Aktivierung von Baulücken und Aufstockung von Wohngebäuden. Die Stadt Nürnberg stellte auch heraus, dass eine integrierte Betrachtung der als Folge von Nachverdichtung zusätzlich entstehenden Bedarfe an sozialer Infrastruktur (z.B. Kitas und Schulen) unverzichtbar ist. Gleichzeitig orientiert sich die Stadt Nürnberg am Masterplan Freiraum und betont, ohne Grün- und Freiraum mangelt es an Lebensqualität. Ein positiver Effekt durch den Fokus der sogenannten Innenentwicklung ist die Verkehrsvermeidung, die folgende Abbildung herausstellt.



verzichtbar ist. Gleichzeitig orientiert sich die Stadt Nürnberg am Masterplan Freiraum und betont, ohne Grün- und Freiraum mangelt es an Lebensqualität. Ein positiver Effekt durch den Fokus der sogenannten Innenentwicklung ist die Verkehrsvermeidung, die folgende Abbildung herausstellt.

Die Stadt Nürnberg betonte zusammenfassend „Nachverdichtung ist und bleibt eine Gratwanderung. Ein wesentlicher Schlüssel für die Akzeptanz von Nachverdichtung ist die städtebauliche, freiraumplanerische und soziale Qualität einer Nachverdichtung.“ Aus unserer Sicht waren sich hier der Verein BauLust und die Stadt Nürnberg einig. Der Verein BauLust übt am eingeschlagenen Weg der Stadt Nürnberg allerdings Kritik. Die Nachverdichtung sei planlos, Kapitalmarkt und Investoren würden das Wohnungsangebot bestimmen, beim Neubau gelte Quantität statt Qualität, es bestehe eine starke Versiegelung und dadurch heize sich die Stadt auf, Grünflächen und Frischluftschneisen gingen verloren, während immer mehr Menschen den Öffentlichen Raum und Parks nutzen. Der Verein fordert in seinem Positionspapier eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung. In diesem Papier wurde anhand sechs Themenfelder herausgestellt, wie Nachverdichtung einen Einfluss hat:

- Einwohner und Wohnstrukturen. Das Wohnungsangebot werde bestimmt durch Investoren und Finanzmarkt, nicht durch den tatsächlichen Bedarf. Die geforderten 30% geförderter Wohnungsbau werden nicht erfüllt. Es brauche eine bedarfsgerechte Wohnungsbauentwicklung.
- Grünflächen und Klimaschutz. Das Verhältnis Grünfläche je Kopf müsse erhöht werden und dürfe nicht weiter reduziert werden.
- Flächenmanagement und nachhaltige Bodennutzung. Qualitätskriterien für Nachverdichtung würden fehlen, eine aktive Bodenpolitik der Stadt sei nicht erkennbar. Die Grenzen des Wachstums seien erreicht, daher die Forderung, keine neuen Baugebiete mehr auszuweisen.
- Vielfalt und Funktionen. Das Durchmischen von Wohnen und Arbeiten werde erschwert, fehlende Wohnungsvielfalt erschwere Alt werden im Quartier. Das soziale Miteinander werde in sozial angespannten Quartieren immer prekärer. Ziele für eine Stadtentwicklung müssten klar sein, z.B. Gemeinwohlorientierung und Stadt der kurzen Wege.
- Stadtbild und Baukultur und Soziales. Das Stadtbild solle behutsam weiterentwickelt werden mit mehr Bauen im Bestand, Klimaschutz bei Bau und Abbruch.
- Kunst und Kultur. Soziale Stadtteileinrichtungen seien für die steigende Bevölkerungsdichte und eine bunte Stadtgesellschaft zu wenig. Die Situation in sozial angespannten Stadtteilen werde verschärft. Einrichtungen für niederschwellige Kultur und für Künstler:innen würden kurz gehalten, stattdessen entstünden immense Kosten für Hochkultur und etablierte Kunst.

Ganz grundsätzlich nennt der Verein BauLust drei Ziele: Die Verbesserung der Gesprächskultur durch aktives Einbeziehen der Bürger:innen bei allen Entwicklungen, Transparenz der Strukturen für Mitwirkungsmöglichkeiten bei Entscheidungen und ein Zielkonzept für ganz Nürnberg in der kontinuierlichen Prozessplanung durch Qualitätskriterien zur Nachverdichtung, die nach Quartieren differenzieren.

Ausflug am 02. Juli 2022 nach Ansbach

Nach zweijähriger Pause starteten wir mit 33 Gästen unseren Ausflug zur Bayerischen Landesausstellung „Typisch Franken“ nach Ansbach. Der Großteil der Ausstellung wird in der barocken Orangerie gezeigt. Dort erwarteten uns drei Führerinnen, um uns durch eine Zeitreise durch Franken zu führen. Es werden neun ausgewählte fränkische Regionen mit unterschiedlichen Herrschaftsformen, Regenten und Brauchtümern gezeigt.



Nach dem interessanten Rundgang stärkten wir uns beim Mittagessen im Restaurant in der Orangerie. Danach konnten wir auf einem Rundgang den prächtigen Hofgarten mit der sommerlichen Bepflanzung genießen.



Um 14.30 Uhr trafen wir uns vor dem mächtigen Bau der Ansbacher Residenz. Hier starteten wir in zwei Gruppen die Führung durch die Ansbacher Altstadt mit romantischen Winkeln und Höfen. Besonders interessant war die St. Gumbertus-Kirche, die verschiedene Baustilepochen von nicht weniger

als einem Jahrtausend vereint. Zuvor warfen wir noch einen Blick in die Fürstengruft, in der die Ansbacher Markgrafen beigesetzt wurden. Zum Abschluss besichtigten wir die als museales Gotteshaus mit Mikwe erhaltene Synagoge. Nach dem Ende der Führung hatten wir noch Zeit zur freien Verfügung, um unseren Durst oder Eishunger in den zahlreichen Lokalen zu stillen. Um 19.00 Uhr trafen wir wieder in Nürnberg ein. Allen Gästen hat der Ausflug gut gefallen, auch das sonnige Wetter hat dazu beigetragen.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Organisator, Herrn Wolfgang Piechulla.



Fit werden
in der
REHA

und trotzdem
DAHEIM



Ambulante orthopädische Reha

- bei **regelmäßigen Schmerzen** und zur **OP-Vermeidung** (Wirbelsäule, Hüfte, Knie,...)
- **nach Operation** von Wirbelsäule, Hüfte, Knie, Kreuzband...
- **alle Zulassungen** (DRV, GKV, PKV, BG)

- +** **Multidisziplinäres Team** aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Sportwissenschaftlern und weiteren Spezialisten für Ihre Diagnose
- +** **Reha mit Spaß statt sterilem Klinik-Alltag:** hochmotiviertes Team, positive Stimmung, Therapie mit Parkblick, auf der Dachterrasse, im Grünen oder im Bewegungsbecken. Den Rest des Tages und am Wochenende **Zeit für Familie und Freunde.**
- +** **Ausgezeichnete Qualität** in den Therapie-Standards Chronischer Rückenschmerz sowie Hüft- und Knie-TEP der DRV
- +** **Zentrale Lage** und gute Erreichbarkeit mit ÖPNV (Tram, U-Bahn, Hauptbahnhof), Fahrrad oder Auto
- !** **Service-Paket** mit Hilfe bei Antragsstellung, Ansprechpartnern für Planung & Fragen. **Jetzt Termin in der Rehaberaterung vereinbaren!**



Von Leni haben wir dieses lebensfrohe Bild erhalten. Wir sehen sie mit einem großen Eis – vielleicht vom Eis im Glück?
Vielen Dank für das fröhliche Gemälde, liebe Leni!



Wo spielt Ihr gerne in unseren Stadtteilen, was ist Euer Lieblingsort? Habt Ihr einen Lieblingswitz? Oder wolltet Ihr schon immer einmal gerne eine Geschichte schreiben, die wir veröffentlichen könnten?

Sendet uns gerne Eure (Kunst-) Werke per E-Mail an **vorstadtverein-woehrd@web.de**. Die Künstlerin/der Künstler des veröffentlichten Beitrags erhält einen Gutschein vom Eis im Glück. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Vielen Dank an das Team vom Eis im Glück!



Wir danken dem Nürnberger Tessloff Verlag, dass wir Euch auf der nächsten Seite wieder ein Rätsel bieten können.
Viel Spaß beim Knobeln!

Die Illustration des Bilder-Rätsels stammt aus dem Band Bunter Rätselspaß „Körper“, ISBN 978-3-7886-3997-6; Preis: 4,95 Euro, ab 7 Jahren, Tessloff Verlag, www.tessloff.com; Illustration: Stefan Lohr

Welche beiden Fingerabdrücke sind genau gleich?





- Sport-Orthopädie
- Arthroskopische Operationen
- Konservative Orthopädie
- Akupunktur
- Schul- und Arbeitsunfälle
- Orthopädie für Kinder und Jugendliche

Tel.: 0911/99903-0
BG-Hotline: -53

100 %
natürliches Eis

*Dein Eis,
dein Glück*

Eis im Glück

Instagram: [eisimgluck](https://www.instagram.com/eisimgluck)

Facebook: [eisimgluck](https://www.facebook.com/eisimgluck)

Website: www.eisimgluck.de

Phone: 0911-548 320 41

Bucher Straße 45, Nürnberg

Fenitzer Platz 4, Nürnberg

Nürnberg Prinzregentenufer 7 Spiegel deutscher Geschichte

Walter Schatz

Das Wohnhaus am Prinzregentenufer 7, 1908 von den Architekten Peringer & Rogler errichtet, zählt „zu den Leistungen des Nürnberger Jugendstils, die wirklich großstädtisches Niveau erreichen.“ (G. Rende, W. Grander). 1920 verkaufte die „Iduna“ das Haus für 1,2 Millionen (Gold-!) Mark zu gleichen Teilen an den Fabrikbesitzer Adolf Baer und seine Ehefrau Babette, geborene Seidenberger. Die jüdische Familie mit drei Kindern hatte sich damit eine noble Adresse gesichert, denn das Anwesen ist ein hochherrschaftliches Haus mit Zwölf-Zimmer-Wohnungen in allen Geschossen.



Fabelwesen im
Jugendstil-Treppenhaus

Der heutige Sitz der Castell-Bank spiegelt nicht nur ein Stück Baugeschichte dieses Jahrhunderts wider, er steckt auch voller Geschichten. Das großbürgerliche Leben von Adolf Baer, Besitzer der gleichnamigen Bronzefabriken in Fürth, und den Seinen änderte sich jäh, als die Nationalsozialisten 1933 ihr Regiment antraten. Die Familie teilte das Schicksal vieler Menschen ihres Glaubens, die sich in der „Stadt der Reichsparteitage“ mit einem Gauleiter Julius Streicher erst unermesslicher Schikanen, später der Sorge um Leib und Leben ausgesetzt sahen. Der Fabrikbesitzer starb, ehe seine Erben – die Ehefrau Babette, die Söhne Hans und Herbert und Tochter Edith, damals schon verheiratete Seemann in London – das Haus abgeben mussten. Die „Verordnung über den Einsatz jüdischen Vermögens vom 3. Dezember 1938“, nach der Juden ihre Grundstücke längstens einen Monat nach Bekanntgabe dieser Verrechnung zu veräußern

hatten, gab den Nationalsozialisten eine Handhabe, den Baers ihren Besitz abhandeln zu wollen. Für nur 166.000 Reichsmark gedachte die Gauleitung der NSDAP sich das Anwesen Prinzregentenufer 7 unter den Nagel zu reißen, was sie sich umso leichter vorstellten, als Babette Baer und ihre Söhne vor der drohenden Verfolgung kurz zuvor ins Ausland geflohen waren. Die Familie hat jedoch niemals dem Verkauf zugestimmt. Der Gau Franken der NSDAP reichte das Anwesen für 170.00 Reichsmark am 3. Juli 1941 an das Deutsche Reich, Reichsfiskus Heer, weiter, das sogar einen Eintrag ins Grundbuch erreichte, obwohl die Nazis nach Recht und Gesetz gar nicht Besitzer des Hauses waren.

Das Anwesen Prinzregentenufer 7 war längst „judenfrei“, als die Wehrmacht sich dort einrichtete. Die letzte Familie mosaischen Glaubens war nach dem Pogrom vom 9. November 1938 vertrieben und – wie damals üblich – mit anderen Leidensgenossen in einer Wohnung im Maxfeld zusammengepfercht worden. Das alte Ehepaar Baermann, Mieter im Erdgeschoss des Hauses, war im Vertrauen darauf in Nürnberg geblieben, dass dem Ehemann als hochdekorierter Offizier des ersten Weltkrieges kein Leid geschehen werde. „Onkel Afrika“, wie ihn die Kinder ob seiner eindrucksvollen Erzählungen aus dem Burenkrieg nannten, war so national gesonnen, dass er den Hausmeister immer wieder fragte, weshalb er denn nicht der Hitlerpartei beitrete, denn er durfte ja mitmachen.

Das Heer als neuer Hausbesitzer baute das Anwesen zu einer kleinen Festung aus. Der Luftschutzkeller konnte mit Fug und Recht als Bunker bezeichnet werden. Außerdem entstand ein unterirdischer Gang unter dem Prinzregentenufer, der mit einer dreifachen Schicht Granitquadern auf der Erdoberfläche abgesichert war. Er sollte als Fluchtweg dienen, der auf die Wöhrder Wiese ebenso führte wie in ein Betongehäuse auf der Uferstraße. In diesem Bunker richtete sich die Befehlsstelle des Wehrkreises XIII ein, als das Generalkommando an der Fürther Straße zerstört war, und dirigierte von dort aus die Einsätze von Bomberbesatzungen, die in ihren Maschinen über Nürnberg abgeschossen waren. Eines Tages erschien dort ein Gefangener, der mit dem Fallschirm abgesprungen und an der Dachrinne eines Hauses in der Frankenstraße hängen geblieben war. Der junge Mann schlotterte an Mark und Bein, denn wütende Hausfrauen hatten ihn mit Teppichklopfern windelweich geschlagen, als er an seinem Schirm vor den Fenstern ihrer Wohnungen baumelte.

Beim Einmarsch der Amerikaner war das Quartier der Jugendstilbauten im Stadtteil „Gärten bei Wöhrd“ hart umkämpft, obwohl der kommandierende General des Wehrkreises XIII seine Wohnung im ersten Stock des Hauses Prinzregentenufer 7 längst fluchtartig verlassen hatte. Erst am Morgen des 20. April 1945 entschlossen sich deutsche Soldaten mit Panzerfäusten und Maschinengewehren, den Bunker der Befehlsstelle zu verlassen und sich den Amerikanern zu ergeben. Zuvor war ein Panzer auf den Keßlerplatz aufgefahren und hatte über Lautsprecher die drohende Durchsage gemacht: „Deutsche Soldaten, übergebt euch, sonst kommen wir mit Bomben und Granaten.“ Am letzten Tag der Kriegshandlungen in Nürnberg fand noch ein Oberleutnant der Luftwaffe, der 500 „Feindflüge“ unversehrt hinter sich gebracht hatte, im Haus Prinzregentenufer 7 den Tod. Ihn streckte ein amerikanischer Scharfschütze auf dem Balkon des vierten Stockes des gegenüberliegenden Hauses Theodorstraße 3 nieder, als er sich kurz im Erdgeschoss im Schussfeld zeigte. Der Oberleutnant ist zunächst im Garten des Grundstücks der „Englischen Fräulein“ beigesetzt

worden; ein halbes Jahr später ließ ihn seine Schwester exhumieren und in der Heimat bestatten. Die Amerikaner fanden ebenso Gefallen an dem beachtlichen Bau wie die Wehrmacht und setzten sich – zum Schrecken der Bewohner – erst einmal dort fest. Das Prinzregentenufer 7 ist aber im Unterschied zu den Nachbarhäusern Nr. 9 und 13 nie beschlagnahmt worden, so dass alsbald neue Mieter in die inzwischen auf drei Wohnungen je Stockwerk aufgeteilten Räume einziehen konnten. Die Besitzverhältnisse interessierten sie erst, als der ADAC ihnen im Juni 1953 mitteilte, dass er das Anwesen erworben habe. Die hochbetagte Babette Baer in Chicago/USA, die ebenso wie ihre Kinder kein Interesse an einer Rückkehr zeigte, trennte sich von ihrem Besitz, der dann von dem ADAC Deutschland auf seinen Gau Nordbayern übergegangen ist.

Walter Schatz, stellvertretender Chefredakteur und Leiter der Lokalredaktion der „Nürnberger Nachrichten“, hat in dem Haus Prinzregentenufer 7 von 1936 bis 1958 gewohnt.

Aus „Casteller Nachrichten“ Nr. 25/1995

mit freundlicher Genehmigung

der Fürstlich Castell'schen Kanzlei, Rathausplatz1, 97355 Castell

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 15. September 2022 - Beginn 18.30 Uhr

im Gemeindesaal St. Josef, Gießstraße

Die Vereinsmitglieder des VVW sind dazu herzlich eingeladen.
Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | 4. Aussprache |
| 2. Totengedenken | 5. Entlastung des Vorstands |
| 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
der Kassiererin
der Revisoren | 6. Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

- Änderungen vorbehalten -



Alles fürs Wohlbefinden.

Filiale

Äuß. Sulzbacher Str. 6

90489 Nürnberg

Tel. 0911 / 43 921 – 21

Fax 0911 / 43 921 – 41

Öffnungszeiten:

MO – FR 9.00 – 17.30 Uhr

SA **14-tätig** 9.00 – 13.00 Uhr

im Wechsel mit Stammhaus

Stammhaus

Wölckernstr. 56

90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 43 921 – 0

Fax 0911 / 43 921 – 40

Öffnungszeiten:

MO – FR 9.00 – 17.30 Uhr

SA **14-tätig** 9.00 – 13.00 Uhr

im Wechsel mit Filiale

Gartenanlagen · Natursteinarbeiten · Planung · Pflege



Ossen

Gartengestaltung

Deichslerstraße 17

90489 Nürnberg

Tel. 09 11/5 30 88 12

Erdarbeiten · Pflasterbau · Teichbau · Trockenmauern

Nürnberger Friedenstafel

Die Stadt Nürnberg schreibt zur diesjährigen Friedenstafel: „Nach der Verleihung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises an Sayragul Sauytbay im Nürnberger Opernhaus fanden sich rund 4.000 Menschen zur Friedenstafel ein, um ein Zeichen für die Menschenrechte zu setzen und die diesjährige Preisträgerin zu ehren. Die muslimische Kasachin Sauytbay macht sich unter erheblichen persönlichen Risiken für die Menschenrechte von bedrohten ethnischen Minderheiten in China stark. Gemeinsam mit Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König machte sie einen Rundgang über das Gelände der Friedenstafel und sprach mit vielen Besucherinnen und Besuchern.“



Auch der Vorstadtverein war vertreten. Wir hatten wieder zwei Tische reserviert. Weil jede und jeder etwas mitgebracht hat, gab es ein vielseitiges Festmahl. Bei strahlendem Sonnenschein saßen wir zusammen und haben das Miteinander genossen.



Zusammenfassung Bürgerversammlung vom 05.04.2022

Endlich konnte die Covid-bedingt mehrfach verschobene Bürgerversammlung stattfinden. Es wurden drei Bürgerversammlungsgebiete zusammengefasst, da sich durch die Verschiebungen ein Versammlungs-Stau gebildet hat. Als Notlösung war dies akzeptabel – hatte aber große Nachteile. Der Vorstadtverein hat zu vier Themen Fragen gestellt. Wir fassen die wichtigsten Antworten hier zusammen.

Situation der Grundschulen im Vereinsgebiet

Interims-Containerbau auf dem ehemaligen Sportplatz der Grundschule Bartholomäusschule. Zum November 2020 wurde die gesamte Grundschule Insel Schütt in einen Interims-Containerbau ausgelagert, der auf dem ehemaligen Sportplatz der Grundschule Bartholomäusschule errichtet wurde – zusätzlich werden Klassen- und Fachräume mitgenutzt.

Der Sanierungsprozess am Schulhaus Insel Schütt verzögerte sich aus verschiedenen Gründen. Aktuell wird ein Rückzug in das dann sanierte Schulgebäude in der zweiten Hälfte des Schuljahres 2022/2023 erwartet. Weitere Verzögerungen sind aus Sicht der Stadt Nürnberg nicht ausgeschlossen.

Anders als ursprünglich vorgesehen zeichnet sich mittlerweile ab, dass die Containeranlage mit Auszug der Grundschule Insel Schütt noch nicht aufgegeben werden kann. Die Stadt Nürnberg hat allorts steigende Schülerzahlen, so dass es einen erheblichen Rummangel gibt. Auch durch die Notwendigkeit, wieder vermehrt Deutschklassen aufzumachen, werden Klassenzimmer dringend benötigt.

Die Bedarfe bestehen bereits zum heutigen Tag und verstärken sich ab dem Schuljahr 2022/2023. Nach dem Auszug der Grundschule Nürnberg Insel Schütt könnten dann die Containerräume genutzt und der Ganztagsstandort Friedrich-Hegel-Schule entlastet werden.

Bedarfsprognosen der Grundschulen im Vereinsgebiet

Aufgrund von Wohnbaumaßnahmen im Sprengelgebiet wächst das Schulkinder-Potential für die Grundschule Nürnberg Bartholomäusschule in den nächsten Jahren an. Da nach dem Auszug der Grundschule Nürnberg Insel Schütt aus dem Interims-Container auch die Räume im Schulhaus Bartholomäusschule wieder in die alleinige Nutzung durch die Bartholomäusschule übergehen, werden die Kapazitäten ausreichen, um den Aufwuchs aufnehmen zu können. Es ist aktuell am Standort Bartholomäusschule keine Schulraumerweiterung geplant.

An der Bismarckschule sind sowohl im Bereich der Grundschule, als auch im Bereich der Mittelschule steigende Schulkinder-Zahlen zu verzeichnen, so dass eine Schulraumerweiterung notwendig wäre. Da auf dem Schulgelände aber keine Fläche für eine Erweiterung zur Verfügung steht, wird geprüft, ob im Rahmen einer an der Konrad-Groß-Schule anstehenden Maßnahme die Bismarckschule entlastet werden kann. Konkret heißt dies, dass zum einen im Grundschulbereich durch eine Sprengelverschiebung Schulkinder-Potential an die Konrad-Groß-Schule umgeleitet wird. Zu gegebener Zeit würden dann die Schulfamilien in ein von der Regierung von Mittelfranken durchgeführtes Beteiligungsverfahren eingebunden werden. Zum anderen bedeutet es auch, dass eine Verschiebung von Mittelschulklassen innerhalb des Mittelschulverbunds Nord von der Mittelschule Nürnberg Bismarckschule an die Mittelschule Nürnberg Konrad-Groß-Schule vollzogen wird. Beide Maßnahmen sind mit dem staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg besprochen und werden fortlaufend gemeinsam weiterentwickelt. Ziel muss sein, für eine Entlastung des Schulhauses der Bismarckschule zu sorgen.

Ganztagsbetreuung

Kinder im Grundschulalter haben ab 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Die Planungen an den Grundschulen Bismarckschule und Bartholomäusschule sind direkt abhängig von der tatsächlichen Realisierung der Schulraumentwicklungsplanung (Fortschreibung 2022): „Neben verschiedenen Varianten wird derzeit vorrangig geprüft, ob am Standort der Konrad-Groß-Schule eine Erweiterung für die Mittelschule umgesetzt werden kann und so Räume für Grundschulklassen und Betreuung im Bestandsgebäude frei werden.“

Nach Abschluss der Konkretisierung der Planungen an der Konrad-Groß-Schule können die Auswirkungen auf die Grundschulen Bartholomäusschule und Bismarckschule beurteilt werden. Daher kann momentan für die Grundschulen Bartholomäusschule und Bismarckschule die Anzahl an Schulkindern nicht verlässlich prognostiziert werden und somit kann der Bedarf an Plätzen der Ganztagsbetreuung nicht bestimmt werden. Deshalb bestehen aktuell keine Ausbauplanungen für die ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung an diesen beiden Grundschulen. Im Gebiet der Grundschulen Bartholomäusschule und Bismarckschule gibt es zwei Zentralhorte (Veilhofstraße und Weiserstraße) mit insgesamt 175 Plätzen. Durch den Ausbau des ganztägigen Bildungsangebots an anderen Grundschulen im Stadtgebiet wird ein Rückgang der Nachfrage aus anderen Grundschulen erwartet. Dadurch können langfristig mehr Kinder der beiden Grundschulen Bartholomäusschule und Bismarckschule in den Horten Veilhofstraße und Weiserstraße aufgenommen werden.

Nahversorgungssituation in der Marienvorstadt

In der Marienvorstadt gibt es aktuell keinen Nahversorger. Insbesondere für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger fehlt also die Möglichkeit, ihren Einkauf selber oder ggf. mit leichter Unterstützung (Rollstuhl, Rollator) erledigen zu können. Laut Stadt Nürnberg ist in der Marienvorstadt eine Immobilie, die für einen ins Erdgeschoss integrierten Vollsortimenter geeignet ist, derzeit leider nicht verfügbar. Dies betrifft auch die unmittelbare Nachbarschaft. So wäre zwar im neuen Tafelhofpalais eine Fläche zur Verfügung gestanden, aber aus erschließungstechnischen Gründen war sie für keinen der bekannten Betreiber geeignet. Selbstverständlich hält die Wirtschaftsförderung Nürnberg weiter Ausschau, auch im Hinblick auf mögliche Kleinflächenkonzepte.

Aufwertung Stresemannplatz

Der Vorstadtverein hatte ein breites Portfolio an Vorschlägen für eine Aufwertung des Stresemannplatzes 2021 bei der Stadt eingereicht. Die Vorschläge reichten von kostspieligen und aufwändigen zu kurzfristig kostengünstig einsetzbaren Möglichkeiten. Auf diese Vorschläge hin wurde angekündigt, die Pflanzfläche zu sanieren und die Beeteinfassungen zu vereinheitlichen. Wir hatten in der Bürgerversammlung nach den Planungen dieser angekündigten Aufwertungsmaßnahmen gefragt.

Folgendes sind die Antworten der Stadt Nürnberg:

„Der kleine, städtische und öffentlich gewidmete Quartiersplatz liegt im Norden an der stark frequentierten Sulzbacherstraße, im Osten mündet die Verlängerung der Bauvereinstraße in die Sulzbacherstr und südlich des Platzes befindet sich eine Erschließungsstraße mit Parkplätzen und einem Taxenstandplatz. Die Dreiecksfläche war bis 1966 bebaut und wurde bis ca. 1997 als Parkplatz genutzt. Erst 1995 konnte durch die Vermittlung des Bürgervereins Wöhrd von dem Vorhaben einer Wiederbebauung des Grundstückes abgesehen werden. Damals wurde mit der Planung des Platzes begonnen und Bürgerbeteiligungen durchgeführt. Die Herstellung des Platzes in seinem heutigen Erscheinungsbild erfolgte ca. 1998. Die südliche Erschließungsstraße, die städtebaulich auch Teil des Platzes ist, wurde zu einem etwas späteren Zeitpunkt realisiert.

Ziel der Planung des Stadtplanungsamtes damals war die Aufwertung der Fläche zu einem grünen Stadtteilplatz, der als Ort der Begegnung und als Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität die Kommunikation im Stadtteil fördern sollte. Auch heute noch hat die Verbesserung der Platzqualität höchste Bedeutung, dazu zählt sicherlich auch die notwendige Sanierung und Auffrischung der Planzbereiche. Eine Planung hierfür ist nicht erforderlich, dennoch haben wir dem „Service Öffentlicher Raum“ vorgeschlagen, die Beete zu erneuern und zu vereinheitlichen.

Spielgeräte wie zum Beispiel ein kleines Trampolin würden die Zugänglichkeit und Passierbarkeit des kleinen Platzes leider stark einschränken und das Umfeld des Kunstbrunnens beeinträchtigen. Der kleine Platz an der verkehrsreichen Kreuzung war nie als Spielplatz oder Bewegungspark konzipiert. Dafür liegen der Fenitzerplatz mit seinem öffentlichen Spielplatz und der Wöhrder See mit verschiedenen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.“

„Die SÖR- Fachkolleginnen und Fachkollegen haben sich die Örtlichkeit genauer angesehen und würden zum einen die Pergolen so belassen, da diese austreiben und einen recht guten Eindruck machen. Eine Pergola hat keine Bepflanzung mehr- dies soll auch erst einmal so bleiben. So besteht eine „Auswahl“ an einer besonnten Sitzgelegenheit und an Sitzgelegenheiten unter einem Blätterdach.

Eine grundsätzliche Sanierung der Pflanzflächen ist aus fachlicher Sicht nicht erforderlich. Das Umfeld wird jedoch insoweit auf Vordermann gebracht, dass Sträucher zurückgeschnitten, die Randbereiche mit Oberboden aufgefüllt und die Pflanzen ergänzt werden. Ein Austausch der Einfassungen ist nicht notwendig. Weiterhin wird die Erneuerung der wassergebundenen Platzfläche vorgesehen.

Nachdem das städtische Hochbauamt eine Neuordnung der Brunnenentwässerung plant, werden entsprechende (Aufgrabungs-) Arbeiten an der Platzfläche notwendig werden. Die Planungen werden aktuell innerstädtisch instruiert und abgestimmt.

Die Erneuerung der wassergebundenen Platzfläche und die Durchführung der anderen beschriebenen Maßnahmen kann sinnvollerweise erst nach Abschluss der Brunnenarbeiten erfolgen. Wir gehen daher von einer Umsetzung der Aufwertung in 2023 aus.“



radio blank

**Ältestes und größtes Fachgeschäft
im Nord-Osten von Nürnberg**

Eigener Kundendienst – Meisterbetrieb

**Ihr Fachgeschäft für Reparatur und Verkauf
von Fernsehern - HiFi - Video - Elektrogeräten**

90489 Nürnberg - Sulzbacher Str. 95 - ☎ 55 22 85, 55 22 89

Top versichert?

Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger
Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Gabriele Eppelsheim-Lechler

Versicherungsfachfrau

Tel. 0911 5065020

gabriele.eppelsheim-lechler@HUKvm.de

HUK.de/vm/gabriele.eppelsheim-lechler

Ostendstr. 212

90482 Nürnberg, Mögeldorf



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Felseckerstraße

Der Buchdrucker Wolf Eberhard Felsecker (1626-1680) gehörte zu der berühmten Buchdruckerfamilie Felsecker, die ein beachtliches Kapitel Nürnberger Pressegeschichte schrieb. Ihr „Nürnberger Friedens- und Kriegskurier“ war die älteste politische Tageszeitung der Reichsstadt, später die zweitälteste bayrische Zeitung und über lange Zeit hinweg eine beachtliche Stimme unter den deutschen Blättern. Im Jahre 1658 gründete Wolf Eberhard Felsecker die gleichnamige Druckerei am Burgberg und begann mit dem Druck von Flugschriften, Kalendern und periodischen „neuen Zeitungen“. Sein Geschäftserfolg erlaubte es ihm schon drei Jahre später, das Haus zu erwerben, in dem sein Betrieb untergebracht war. Von 1663 bis 1667 gab W. E. Felsecker mit Unterbrechungen vermutlich die „Wochenentliche ordinari Zeitungen“ heraus; ihnen folgte in den anschließenden sechs Jahre die „Ordinari Postzeitung“.

Der Nürnberger Rat hatte mit den in der Stadt erscheinenden Zeitungen oft Unannehmlichkeiten und erwog ernstlich, das Zeitungsdrucken zu verbieten. Deshalb erhielt Felsecker nach langen, harten Kämpfen mit dem Rat erst im Jahr 1673 die Erlaubnis, den „Teutschen Kriegskurier“ (später „Teutscher Friedens- und Kriegskurier“) erscheinen zu lassen. Ein kaiserliches Privileg sicherte das Erscheinen des Blattes. Aus dem scharfen Zeitungswettbewerb mit den beiden anderen großen Buchdruckerfamilien der Endter und Lochner ging Felsecker siegreich hervor.

Als rühmtester unter den Nürnberger Zeitungsdruckern konnte er 1679 durch ein Abkommen mit dem Nürnberger Postmeister den Druck und die Herausgabe der „Kaiserlichen Reichs-Oberpostamtszeitung“ übernehmen und somit täglich ein Blatt auf den Markt bringen. Am 16. Oktober 1680 starb in Nürnberg der Mann, der die Grundlage zu einer Tageszeitung geschaffen hat, die bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts existierte – allerlei wirtschaftlichen Schwierigkeiten und widerlichen politischen Verhältnissen zum Trotz.

Permanent - Make up
Fußpflege + Kosmetik

**ROSA
GRAF**

Margrit Volkert

Sulzbacher Str. 87, 90489 NÜRNBERG
Tel. 09 11 / 55 96 16

Wasserperle

Aqua Fitness - Schwimmkurse



Veilhofstraße 38b • 90489 Nürnberg
direkt am Wöhrder See
im Sebastianspital

Alle Kurse + Termine auf
www.wasserperle.info

Telefon 0 91 22 - 88 58 580



Neuer Kurs "Aqua Diamanten"
- Aqua Gymnastik für Senioren -
ab März 2020.

Alle Kurse in privater und harmonischer Atmosphäre.

Fit und gesund mit unseren Aqua Fitness-Angeboten
wie Aqua Bouncing, Aqua Tabata (HIIT), Aqua Fitness-XXL u.a.



**Aus Liebe
zum Auto**



- Unfallinstandsetzung
- Autolackierung
- Rostschutz
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Schmidt GmbH
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Gleißhammerstraße 104 · 90480 Nürnberg
Telefon 5 44 17 77 · www.blech-und-lack.de

Liebe Menschen in Wöhrd,

alles begann für mich im Nürnberger Norden, im Nordosten um genau zu sein, in Martha-Maria um ganz genau zu sein. Dort wurde ich vor 43 Jahren geboren und heute möchte ich mich Ihnen mit diesen Zeilen als neuer Dekan für den Nürnberger Norden (und damit auch für Wöhrd) vorstellen. Mein Name ist Jonas Schiller. Ich wuchs im Pfarrhaus in Erlangen-Eltersdorf auf. Nach dem Abitur am musischen Gymnasium in Erlangen schrieb ich mich für das Studium der Rechtswissenschaften ein, jedoch vorsorglich auch für das der evangelischen Theologie. Bei der Theologie ist es dann geblieben. Das Studium brachte mich nach Hamburg, New York City und Heidelberg. In Südafrika absolvierte ich ein halbjähriges Praktikum in einem Entwicklungshilfeprojekt. Mein Vikariat führte mich dann zurück in den Schoß der bayerischen Landeskirche, genauer gesagt nach Heroldsberg, wo ich mit viel Freude erste Erfahrungen im Pfarrdienst sammeln konnte. Nach dem Vikariat zog es mich wieder in den Norden. Von der bayerischen Landeskirche wurde ich an das Projektbüro Reformprozess der Evangelischen Kirche in Deutschland in Hannover „ausgeliehen“. Darauf dann die erste „echte“ Pfarrstelle in Nürnberg-Eibach, von wo ich dann nach St. Sebald „ins Herz der Stadt“ wechselte. Die letzten drei Jahre war ich als theologischer Referent der Regionalbischöfe im Kirchenkreis Nürnberg tätig. Seit sechzehn Jahren begleitet mich meine Frau Anja durchs Leben. Sie ist Studienrätin am Leibniz-Gymnasium in Altdorf. Dazu kamen unsere Kinder Lioba, Justus, Benedikt, Helena und Elias. Ich freue mich sehr auf meinen neuen Dienst, da ich mit Leib und Seele Gemeindepfarrer bin und daher gerne auch auf der Leitungsebene mithelfen will, in Zeiten des Wandels gute Strukturen für lebendige Gemeinden zu ermöglichen. Die Reformations-Gedächtnis-Kirche ist meine Predigtkirche. Das Dekanat Nord umfasst 13 Kirchengemeinden mit ca. 40.000 Gemeindegliedern. Am Herzen liegt mir besonders, dass wir Christen unser Licht nicht unter den Scheffel stellen: Unsere Gesellschaft braucht die orientierende und befreiende Botschaft des christlichen Glaubens, auch wenn sie vielleicht nicht danach fragt. Als Kirche bieten wir geistliche Heimat, Trost und stärkende Gemeinschaft. Und wir wollen dabei nicht unter uns bleiben, wir sind offen für alle Menschen rund um unsere Kirchtürme herum. Schön, wenn wir in Kontakt kommen!

Es grüßt Sie herzlich Ihr,

Jonas Schiller



Schmidt + Pohl ^{GmbH}

Seit 1899

HAUSTECHNIK

SANITÄR
HEIZUNG
ELEKTRO
BRANDSCHUTZ, RWA

FLASCHNEREI
WÄRMETECHNIK
ROHRREINIGUNG
KANAL-TV-SERVICE

Rahm 47 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/55 23 43 oder -33 · Fax 0911/55 08 38
www.schmidt-pohl-haustechnik.de
info@schmidt-pohl-haustechnik.de

 **TUI ReiseCenter**
So geht Urlaub.

Ihr **1**
Nr.

Reisebüro
in **Wöhrd**

Stresemannplatz 10
90489 Nürnberg
Tel. 09 11/58 88 80
nuernberg8@tui-reisecenter.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit Jahren veranstaltet der VVV seinen

ADVENTSMARKT

immer am ersten Samstag im Advent,
nunmehr am Weinickeplatz hinter der Bartholomäuskirche.

Teilnehmer sind ausschließlich nichtkommerzielle Gruppen und Organisationen wie:

Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden, Jugendgruppen
sowie Personen und Gruppen, die Bastelarbeiten u. ä. anbieten.

Es wäre schön, wenn sich aus dem Gebiet Wöhrd - Rennweg - Schoppershof - Marienvorstadt - Tullnau auch interessierte Bürger beteiligen würden.

Zeit: Samstag, 26. November 2022 von 12:30 Uhr - 18:00 Uhr

Aktivitäten von Kinderchor, Posaunenchor, Jagdhornbläser - u. a.

Haben Sie nicht auch Lust mitzumachen?

Wir würden uns freuen.

Rufen Sie uns doch an (Tel. 53 22 79) oder schicken Sie uns eine Mail.

E-Mail: vorstadtverein-woehrd@web.de

Danke Ihr VVV

ANMELDUNG ZUM WÖHRDER ADVENTSMARKT

am 26. November 2022

An den

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.

Deichslerstraße 19 Rückgebäude, 90489 Nürnberg

Ich/wir beteilige(n) mich/uns mit:

Nähere Angaben im Gespräch.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail.: _____



Dr. med. Omeima Marx

Hausarztpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin

 **5308880**

Rundum bestens versorgt.
Freundlich & kompetent.



Äuß. Sulzbacher Str. 15
90489 Nürnberg
Fax 0911 5308881
www.marx-praxis.de
info@marx-praxis.de

Bitte rufen Sie uns an:
Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung,
Hausbesuche möglich

ENGEL
Kneipe & Garten

Schoppershofstr. 53
90489 Nürnberg
täglich ab 17 Uhr
Tel. 0911 / 559251

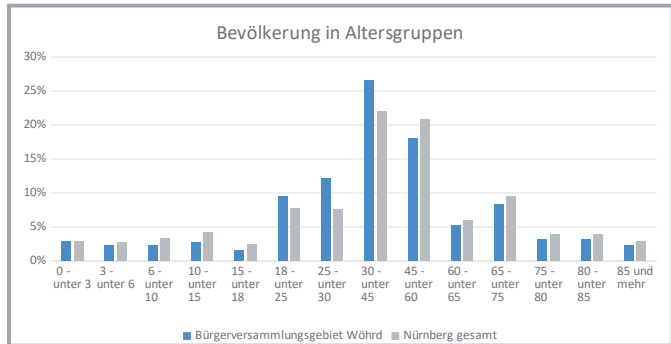


Bevölkerungsstruktur in unserem Vereinsgebiet

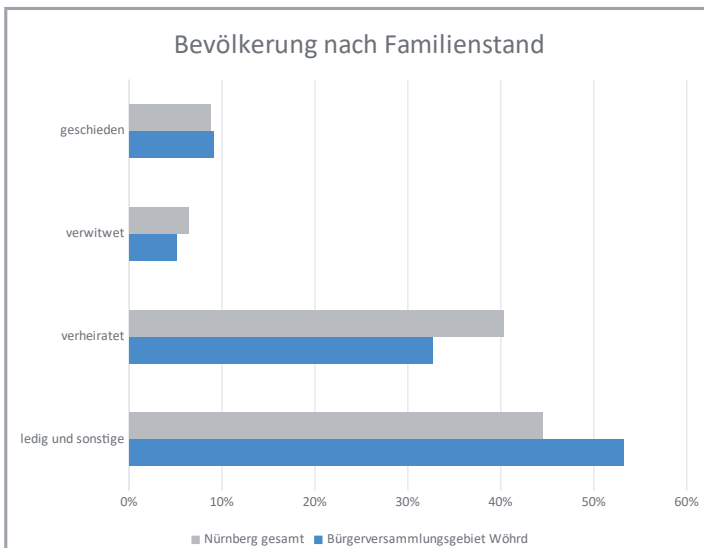
Dank des Amts für Statistik der Stadt Nürnberg können wir uns die Bevölkerungsstruktur unseres Vereinsgebiets im Vergleich zur Stadt Nürnberg insgesamt genauer ansehen.

In folgender Grafik ist die Bevölkerungsstruktur in Altersgruppen dargestellt.

Der größte Unterschied im Vergleich zur gesamten Stadt Nürnberg liegt in der Gruppe der 30 bis unter 45-Jährigen. Hier liegt der Anteil in unserem Gebiet um 5 %-Punkte höher als in der Stadt Nürnberg insgesamt.



Die folgende Grafik zeigt die Bevölkerungsstruktur nach Familienstand. Hier liegt der größte Unterschied zur Stadt Nürnberg insgesamt bei einer um 9 %-Punkte höherem Anteil der „ledigen und sonstigen“ Bevölkerung. Der „Anteil der Bevölkerung mit Familienstand „verheiratet“ liegt um 8 %-Punkte unter dem der Stadt Nürnberg insgesamt.



SCHELS

Zahnarzt 

Praxis Dr. Thomas Schels

Sulzbacher Straße 70
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 55 22 00
Fax 0911 / 53 90 966
praxis@zahnarzt-schels.de
www.zahnarzt-schels.de



WERDEN SIE MITGLIED

im Vorstadtverein Wöhrd

Wer sind wir:

Der VVW ist eine überparteiliche Organisation der Bürger der Stadtteile Wöhrd, Rennweg, Schoppershof, Marienvorstadt und Tullnau. Seit 1877 engagieren wir uns für die Belange unserer Stadtteile.

Was wollen wir:

Im Dialog mit der Stadt Nürnberg, der Wirtschaft und anderen Vereinen setzen wir uns gemeinsam dafür ein, die Lebensqualität in unserem Teil der Stadt zu verbessern und zu erhalten.

Was bieten wir:

Der VVW bietet Ihnen die Möglichkeit, unmittelbar auf die Zukunft Ihres Stadtteils Einfluss zu nehmen. Daneben kommt bei einem bereiten Angebot an Veranstaltungen auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wie werden Sie Mitglied?

Füllen Sie die Beitrittserklärung auf S.61/62 aus.

Das Fenitzer Platz Fest 2022



Nach zwei Jahren Corona-Pause starten wir wieder durch!

Am 17. September 2022 von 13.00 – 20.00 findet das Fenitzer Platz Fest statt. Es ist ein reines Nachbarschaftsfest und steht und fällt mit dem Engagement der Menschen aus

dem Stadtteil. Wir freuen uns nicht nur über regen Besuch, wir brauchen auch Menschen, die vor Ort mithelfen und / oder Essen spenden.

Zum Aufbau freuen wir uns über Hilfe ab 9.00 und zum Abbau ab 20.00.

Stundenweise Hilfe / Unterstützung beim Verkauf von Kaffee und Kuchen und Getränken.

Auch am Grillstand brauchen wir stundenweise Mithilfe. Für unser Büfett sind wir angewiesen auf Kuchen und Salatspenden.

Sie können auch direkt beim Fest ab 12.00 vorbeigebracht werden. Wenn Sie uns unterstützen wollen, mit Essenspende oder beim Verkauf, Auf- und Abbau, melden Sie sich bitte bei Brigitte Wellhöfer Tel. 0911 532279 Mobil: 0163 3315091

oder per Mail: brig.wellhoefer@nefkom.net



Hofflohnmarkt Rennweg

Samstag, 17.09.2022

10 – 16 Uhr

Nähere Informationen auf Facebook

[Anmeldung und Kontaktaufnahme:](#)

Arbeitskreis Hofflohnmarkt Rennweg

hofflohnmarkt-rennweg@gmx.de

Angelika Rupp und Pari Mahroum

Ludwig-Feuerbach-Str. 87

90489 Nürnberg



Harald Oberndörfer

Physiotherapie

Am Rathenauplatz

NÜRNBERG



Extension (oder Traktion)
 Massagetherapie
 Dorn-Methode
 Manuelle Lymphdrainage
 Sportphysiotherapie
Krankengymnastik
 Elektrotherapie
 Eis (oder Kryotherapie)
Manuelle Therapie
 Wärmetherapie
 Schlüsselzonenmassage
 sind manuelle Therapie nach Dr. Marnitz
 Ultraschall-(Wärme)-Therapie

Lenbachstrasse 4
 90489 Nürnberg
 Telefon 0911 554877
 Fax 0911 554834
physio@oberndoerfer-nuernberg.de
www.oberndoerfer-nuernberg.de



Hausmeisterservice

Stefan Forster GmbH

- **Hausmeisterdienste**
 - **Hausreinigung**
 - **Grünflächenpflege**
 - **Tiefgaragenreinigung**
 - **Winterdienst**

Postanschrift: Postfach 21 02 42 · 90120 Nürnberg
 Sulzbacher Straße 83 · 90489 Nürnberg
 Fon 0911-59 82 553 · Fax 0911-59 82 554
www.hms-forster.de · e-mail: office@hms-forster.de



BRK Seniorennetzwerk Wöhrd

Elisabeth Gugel
c/o Bayerisches Rotes Kreuz
KV Nürnberg-Stadt
Nunnenbeckstrasse 47, 90489 Nürnberg
Tel: 0911-5301-183 Fax: 0911-5301-153

Wöhrder Treffpunkt
im BRK-Seniorentreff
(Nunnenbeckstraße 47)

Wir sind für Sie da!



Ich freue mich sehr darauf Sie alle persönlich wiederzusehen!
Lasst uns gemeinsam eine schöne Zeit verbringen und wieder auftanken.
Dazu kann ich Ihnen folgende Veranstaltungen und Kurse anbieten:

- Gedächtnistraining - Denken heißt flexibel sein
- Genesis – spielerisches Gehirnjogging
- Budogymnastik – Bewegung und Koordination
- Kraft – und Balancetraining
- Computersprechstunde

Beratung und Nutzung von Laptop, Tablet und Handy. Es stehen Laptops mit Internetzugang zur Nutzung bereit. Sie können diese testen und mit Hilfe die ersten Schritte lernen.

Zudem lade ich Sie an folgenden Terminen ganz herzlich zu unserem monatlichen Freitagsfrühstück ein:

- **24.09.2022** Freitagsfrühstück, anschließend Geigenvorspiel und Gesang mit Kristina Schmid
Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr
- **28.10.2022** Freitagsfrühstück zum Thema „Depression im Alter“
Wie erkenne ich diese und was kann ich tun?
Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr



Kunstvilla

NÜRNBERG



Grauzonen

Nürnberger Künstler:innen
im Nationalsozialismus

Kunstvilla 25 06—06 11 22



Eure Eismanufaktur in Wöhrd

>> hausgemachtes chinesisches Eis <<

100 % natürlich



*Wöhrder Hauptstraße 7.
Nürnberg*

Tel. : 0171|8311730

www.lebkugeln.de

*Eiskaffe, Milchshakes,
Spagetti-Eis. ...
Immer auch veganes Eis !!*



Marx's himmlische
Genüsse

Neue Folgen bei „Wöhrd hört!“

Wir haben mehrere Ausgaben eines Audioformats für Sie aufgenommen. Nach Laura Weber (Teil der Geschäftsführung des Cinecitta und Mitglied unseres Vereins) und den langjährigen Mitgliedern des VVW, die sich aus der ersten Reihe zurückgezogen haben, folgten nun Rainer Knappe und Kathrin Winkler.



Die Folgen finden Sie unter <http://vorstadtverein-woehrdde/woehrd-hoert.html>.

Rainer Knappe, Erzieher, stellt uns den Zentralhort Veilhofstraße vor. Idyllisch gelegen am Wöhrder See verbringen hier bis zu 100 Kinder aus verschiedenen Grundschulen ihre Nachmittage.

Wir erfahren, wie der Hortalltag organisiert ist, was sich hinter dem Konzept der Partizipation verbirgt und welche - nicht nur tierischen - Besonderheiten es im Zentralhort Veilhofstraße gibt.

Mit Kathrin Winkler geht es wie in unserem historischen Artikel an das Prinzregentenufer. Sie führt das Hotel Prinzregent in dritter Generation als Familienbetrieb.

Im Gespräch beschreibt sie die Geschichte des Hotels und was es auszeichnet. Wir erfahren, was die Gäste an der Lage des Hauses schätzen. Auch für Nürnbergerinnen und Nürnberg hat Kathrin Winkler einen Tipp, in den Genuss einer Übernachtung im Hotel Prinzregent zu kommen.

Zu Hause bleibt es am schönsten Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

Für
Senioren ab
70 Jahren



- ✓ Finanzielle Sicherheit
- ✓ Schuldenfrei im eigenen Zuhause bleiben
- ✓ Keine Instandhaltungskosten

Informieren Sie sich jetzt ausführlich über die Immobilienrente:

☎ 09153 / 4999 535

✉ info@immobilien-ostara.de

OSTARA
IMMOBILIEN

Ein Kooperationspartner der



www.immobilien-ostara.de

Fischhandel Korsistka

Seit einiger Zeit befindet sich am Nordufer des Wöhrder Sees am Parkplatz eine Heringsbraterei. Hier gibt es Heringe, Makrelen, Fischbrötchen und mehr.

Jeweils **Donnerstag** von 13.30 - 18.30 Uhr ist er vor Ort.

☎ **09129/86 48** • Handy **0178/5 37 32 75**



WIR DANKEN ALLEN INTERESSENTEN FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG.

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE BEI IHREM
EINKAUF DIESE GESCHÄFTE UND FIRMEN.

Ausschnitt aus dem ersten Kirchweiheft
des VVW von 1982

An mein liebes Wöhrd

I' bin im alten Wöhrd geborn
und tauft und konfirmiert dou worn.
Im Schollhaus drübn am "Pengutzstrand"
(Heit vurnehm "Wöhrder See" genannt)
hob johrlong i die Schollbänk drückt
(wöi döi Erinnerung mi beglückt);
wor a weng frech, manchmal a g'scheit,
dös hat dann meine Lehrer gfreit!
Su güiht die Zeit fort immer weiter,
manchmol besinnli, manchmol heiter.
I wor mit'n Leb'n su ziemli zfrieden
(i tou fei net bloß a su rieden).
Bis dann im 43er Jahr
wor Nacht in Wöhrd und ganz a gor!
Dou hot's is ganze Wöhrd zsammghaut,
mir alle hom recht trauri gschaut.
Uns is su ganga, wöi vill andern
möin in a andre Gegend wandern,
langsam gwöhn i mi dort'n ei -
alla - es tout mei Wöhrd net sei.
Wöhrd is nu schöner etz als je
und hot sugor an groußen See!
Drum zöichts mi immer widder hi
in'd Wöhrder Kärch bin ganga i.
Und eines Togs hob i dann g'lesen
für mi is dös a Freid grad g'wesen:
Der Vorstadtverein, ei wos net gohr
er is etzertla scho hundert Jahr.
A Seefest gibts, die Kärwa wieder kummt-
Af gehts und gor net lang werd brummt.
Dou gib't's Bratwürst, Broutering und a gout's Bier
Es is halt wieder wos lous in Wiehr.
Drum die Alten und besonders a die Junga,
alli solln's halt wieder kumma;
a wenn's regnt - in Wiehrd scheint g'wiß die Sunna.
Sogt's weiter, a wenn's den Andern stört:
AUF GEHT'S ZUR KÄRWA IM SCHÖINA WÖHRD.

➤➤➤➤➤➤➤➤➤➤ M. Haas ◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀◀

Geburtstage



Alle Mitgliedern, die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben, wünschen wir alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ihr VVV

August

- 01.08. Barbara Auer
- 01.08. Dr. Werner Dick
- 02.08. Knut Engelbrecht
- 02.08. Bianca Hertlein
- 02.08. Claudia Redetzki-Kühnl
- 04.08. Leni Kusch
- 05.08. Hannes Ostermayer
- 06.08. Ioana Röhrig
- 07.08. Dieter Ott
- 08.08. Eva-Maria Amtmann
- 08.08. Gerda Lorch
- 08.08. Helmut Silbermann
- 09.08. Gabriela Malucy
- 09.08. Reinhard Mechtold
- 09.08. Christina Münzel
- 11.08. Mark Bartholl
- 11.08. Oskar Gietl
- 12.08. Doris Brendler
- 13.08. Georg Dreßel
- 15.08. Anne-Kathrin Pilz
- 15.08. Hans Schatz
- 17.08. Christiane Danowski
- 19.08. Marion Ott
- 20.08. Jochen Pipke
- 21.08. Franz Fertig
- 21.08. Gisela Wulfmeyer
- 25.08. Peter Bauch
- 25.08. Hildegard Gömmel
- 25.08. Wilhelmine Goss
- 25.08. Robert Hampel
- 25.08. Ludwig Neumeier
- 25.08. Edith Sander
- 29.08. Renate Limberg



September

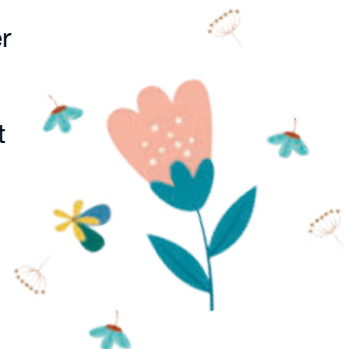
- 01.09. Wolfgang Pfttner
- 03.09. Norbert Stamminger
- 04.09. Jutta Silbermann
- 05.09. Elke Helene Habel-Tiefel
- 05.09. Karlheinz Ziolko
- 07.09. Matthias Frühauf
- 07.09. Michael Pohl
- 08.09. Karin Mechtold
- 08.09. Ulrich Pohl
- 08.09. Milka Weiß
- 09.09. Jan-Willem Flack
- 09.09. Doris Hutflesz
- 10.09. Martin Riedel
- 13.09. Christiane Pohl
- 13.09. Jörg v. Rochow
- 13.09. Uschi Schuhman
- 13.09. Karin Schuster
- 14.09. Christa Attmanspacher-Mueller
- 15.09. Elke Mueller
- 16.09. Holger Lauer
- 16.09. Renate Nopitsch
- 18.09. Peter Wörl
- 18.09. Roland Wörl
- 19.09. Petra Häßlein
- 19.09. Hannelore König
- 20.09. Martina Kuhn
- 20.09. Reingard Lutz
- 21.09. Joachim Volkamer
- 22.09. Dr. Ursula Dick
- 23.09. Prof. Dr. Herbert Eichele
- 24.09. Herbert Fuchs
- 24.09. Robert Scheer
- 25.09. Birgit Budde
- 25.09. Karin Närrisch
- 26.09. Reinhard Kuhn



Oktober



- 01.10. Sigrig Eichele
- 02.10. Dr. Regina Fritz
- 04.10. Gerda Brunnhübner
- 04.10. Margarete Maier
- 04.10. Sonja Oremek
- 05.10. Christa Gott-Schmitz
- 05.10. Sabine Winkler
- 06.10. Dieter Nikolai
- 08.10. Heidi Drachsler
- 09.10. Georg Hutflesz
- 09.10. Josef Süß
- 12.10. Horst Colombier
- 12.10. Hannelore Pfriem
- 12.10. Markus Sedlmeier
- 13.10. Werner Moehner
- 13.10. Michael Münzel
- 13.10. Isabella Wluka
- 16.10. Regina Dischereit
- 16.10. Silvia Frohmader
- 17.10. Jutta Richter-Lang
- 17.10. Dieter Winge
- 18.10. Claudia Aversch
- 18.10. Günter Schmidt-Klör
- 19.10. Klaus Dieter Marks
- 20.10. Wolfgang Hutflesz
- 21.10. Klaus Köppen
- 21.10. Eva Schuh
- 23.10. Peter Schmidt
- 24.10. Sabine Woschek
- 25.10. Paul Griesshammer
- 25.10. Gaby Scheibinger
- 26.10. Elke Hacker
- 26.10. Hannelore Schmidt
- 27.10. Anja Hummel
- 28.10. Thomas Vogel
- 29.10. Helga Ixmeier





Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Schöppler GmbH
Raumausstatter- und Malermeister

Mathildenstrasse 7 · 90489 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 56 41 86 · Telefax: 09 11 / 9 51 84 20
info@die-schoeppler-gmbh.de
www.die-schoeppler-gmbh.de

Bodenverlegung • Komplettrenovierung
Tapezieren • Maler- u. Lackierarbeiten
Fassadengestaltung • Kreativtechniken

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich
meinen/erklären wir unseren
Beitritt zum Bürgerverein mit
der folgenden Mitgliedschaft

Jahresbeitrag:

- Einzelmitgliedschaft 12,- €
- Familienmitgliedschaft 18,- €

Zutreffendes bitte ankreuzen; Beitragssatz (Mindestsatz) ist gleich Jahresbeitrag.

1. Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

2. Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Nürnberg, den _____

Bitte Rückseite beachten!

Unterschrift

Erteilung einer Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung; 1 x jährlich

Name (Kontoinhaber): _____

Anschrift: _____

IBAN (max. 22 Stellen): DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort _____ Datum (TT/MM/JJJJ), _____ Unterschrift

Zahlungsempfänger:

Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V., Deichslerstr. 19 Rückgebäude, 90489 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 5 81 77 20

E-Mail: vorstadtverein-woehrd@web.de · Internet: www.vvwoehrd-nuernberg.de



Zum Datenschutz

Uns im Rahmen des Aufnahmeverfahrens oder einer Mitgliedschaft übermittelte personenbeziehbare Daten sind notwendige Daten im Rahmen einer vertraglichen Beziehung und unterliegen datenschutzrechtlichen Vorschriften, die wir durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen beachten. Wir geben ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter, sofern gesetzliche Vorschriften nicht dagegen stehen.

Nähere Details finden Sie in der Datenschutzerklärung unter www.vvwoehrd-nuernberg.de

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung in der Vereinszeitung, im Internet und Fotos vom Vereinsleben

Für den Fall meiner Aufnahme in den Verein erkläre ich hiermit durch meine Unterschrift mein Einverständnis mit der Veröffentlichung meines Namens in der Vereinszeitung, im Internet zum Zwecke der Mitgliederinformation über die Tatsache meines Eintritts.

Es besteht kein Zwang zur Einwilligung. Sie hat keinerlei Einfluss auf das Aufnahmeverfahren und dessen Ausgang.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Bild in den genannten Medien auf Fotos bei den Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht wird. (bitte ggf. streichen)

_____, den _____

Ort

Datum

Unterschrift

Ingolstädter Straße 61 · 90461 Nürnberg
Telefon 0911/53 26 47 · info@muellerprint.de





NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

**Was Sie sich im Leben
auch vornehmen,
wir haben den
passenden Schutz.**

www.nuernberger.de



Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.
Deichslerstr. 19 Rückgebäude
90489 Nürnberg

Bei Unzustellbarkeit oder Mängel in der Anschrift,
Anschriftenberichtigungskarte senden an:

**Vorstadtverein Nürnberg-Wöhrd von 1877 e.V.,
Deichslerstr. 19 Rückgebäude, 90489 Nürnberg**



www.vorstadtverein-woehrd.de

www.facebook.com/VorstadtvereinWoehrd



Impressum:

Vorstadtverein Wöhrd von 1877 e.V.

1. Vorsitzende: Brigitte Wellhöfer

Tel. 53 22 79

Adresse: Deichslerstr. 19 (Rückgeb.)
90489 Nürnberg

E-Mail: vorstadtverein-woehrd@web.de

Internet: <http://vorstadtverein-woehrd.de>

Redaktion: Lina Metzger und

Margit Grau, Tel. 55 24 22

Internetbeauftragte: Lina Metzger

Anzeigen: Karla Rammrath, Tel. 55 91 11

Druck: Druckerei Müller,

info@muellerprint.de, Tel. 53 26 47

Bankverbindung:

IBAN: DE88 7605 0101 0001 3276 41

BIC: SSKNDE77XXX (Sparkasse Nürnberg)

